Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 81 [i.e. 82] (2020)

Heft: 2: Schule & Musik

Artikel: Lein far musica e vai, cantiamo!

Autor: Riesch, Christina

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-918587

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lein far musica e vai, cantiamo!

CHRISTINA RIESCH, DOZENTIN FÜR MUSIK AN DER PHGR

Das Unterrichten des Faches Musik auf Romanisch und Italienisch

Die Bündner Kultur ist geprägt von Musik. In allen drei Sprachgebieten hat sie eine grosse Tradition, die sich bis heute in einer gelebten Gesangs- und Blasmusikkultur widerspiegelt. In der Terminologie des Lehrplan 21 wird das Kompetenzfeld «Singen und Sprechen» traditionell ins Zentrum des Musikunterrichts gestellt, das Kompetenzfeld «Musizieren» hat sowohl geschichtlich als auch aktuell einen grossen Stellenwert, dies jedoch eher im Freizeitbereich.

Im Kanton Graubünden ist ein immens grosses Liedgut vorhanden: wunderbare Volkslieder, die seit ihrer Entstehung in den Schulzimmern von Generation zu Generation weitergegeben werden, bilden einen wichtigen Eckpfeiler unserer Kultur, es kommen unzählige Lieder von Songwriterinnen und Liedermachern unserer Region in allen Sprachen hinzu. Für romanisch- und italienischsprachige Schulen gibt es keine aktuellen Lehrmittel im Fach Musik. Diese Tatsache bedeutet für die LP zeitlich einen grossen Mehraufwand in der Vorbereitung ihres Unterrichts. Alle, die bereits einmal ein Lied für die Schule adaptiert haben, verstehen, was ich damit meine.

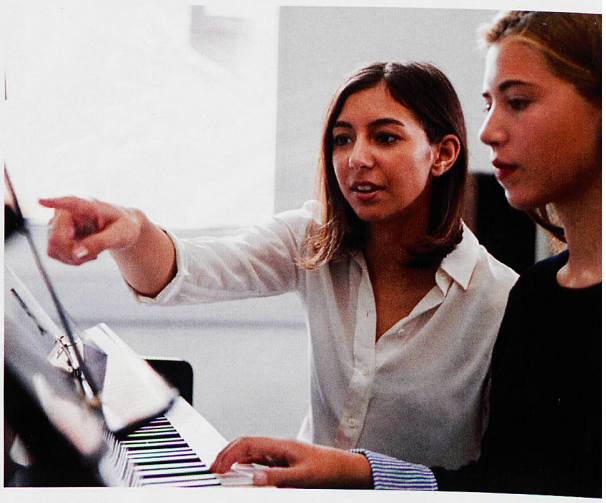
Aktuelle Situation

Eine Übersicht (auf über 500 Seiten!) zur grossen Dichte an romanischem Musikschaffen liefert Laura Decurtins in ihrer Dissertation «Chantai Rumantsch!». Für die Praxis sind viele romanische Volkslieder in etwas in die Jahre gekommenen Sammlungen des Verlags Lehrmittel Graubünden zu finden. Neuere Ausgaben mit bekannten und weniger bekannten Volksliedern in allen Idiomen sind in den Liederbüchern «La Grischa» (Chasa Editura Rumantscha, Chur) zu finden. Bei der Lia Rumantscha sind zudem viele weitere Lieder zu finden, darunter auch aktuelle Ausgaben.

Die «Antologia dello Zecchino d'Oro» (Edizioni Curci, Milano) wird von den italienischsprachigen Studierenden der PHGR immer wieder als einzige offizielle Quelle genannt, auf die sie, auf der Suche nach Liedern, zurückgreifen können. Leider ist es auch nicht so, dass Lehrmittel aus Italien für ihren Musikunterricht zur Verfügung stünden, da Musik in Italien anders unterrichtet wird als hier.

An der PHGR wurden und werden, bspw. im Rahmen von Bachelorarbeiten, immer wieder neue Lieder auf Italienisch und Romanisch geschrieben, oder vorhandenes Material übersetzt. Projekte wie der Liederkalender und Adaptierungen und Übersetzungen von Liedern aus aktuellen Lehrmitteln bieten den angehenden LP zusammen mit traditionellen Liedern einen kleinen Fundus an Materialien. In der Schullandschaft sieht es in der Rumantschia und der Italianità ähnlich aus: Wir verfügen über viel Material, viele Lehrpersonen haben Lieder und Materialien für ihren Unterricht übersetzt und adaptiert.

Zukunftsmusik

Wünschenswert und angedacht ist eine Plattform, auf der Lieder gesammelt, Materialien dazu erarbeitet und für alle zugänglich gemacht werden. Die Arbeitsmaterialien sind für den Musikunterricht nach LP21 wichtig, weil aus dem Fach «Singen» das Fach «Musik» geworden ist, und mit den verschiedenen Kompetenzbereichen gearbeitet wird.

Ein gutes Lied, unabhängig von dessen Sprache, bietet auch heute noch eine wunderbare Ausgangslage für eine gelungene Musiklektion. Laden wir also die Welt und deren Lieder zu uns ein, und teilen wir die unseren. Lein cantar, facciamo musica... Bien divertiment!